

Umarbeiten eines Körbchenrings

Mit dem PUK lassen sich viele Aufgaben schnell und in höchster Qualität bewältigen. Aufwändige Umarbeitungen werden zum Kinderspiel.



1 Eine Herausforderung

Das Körbchen dieses Rings ist sehr hoch und soll tiefer gesetzt werden. Eine Herausforderung, die sonst viel Zeit in Anspruch nehmen würde.



2 Vorbereitung

Zunächst wird das Körbchen heraus- und auf die gewünschte Höhe abgesägt. Für höheren Tragekomfort wird es zu beiden Seiten hin wieder schräg abgefeilt.



3 Der neue Kader

Dann wird ein Kader gefertigt. Er sollte etwas größer sein als das Körbchen, so dass er ein bisschen übersteht. Die Öffnung in der Ringschiene wird aufgefeilt und das Körbchen eingepasst. Innen werden Stufen eingefeilt, in die der Kader geschweißt wird.



4 Schweißung

Nach dem ersten Schweißpunkt kann man bequem die Position überprüfen und gegebenenfalls korrigieren. Der Kader wird nun rundherum fest verpukt und gegebenenfalls mit ein wenig Schweißdraht (0,25mm) verstärkt.

Umarbeiten eines Körbchenrings



5 Endmontage

Jetzt wird das Körbchen aufgesetzt und die Krappen mit je einem oder zwei Punkten, je nach Position innen oder außen, verschweißt.
Der Grat, der beim Abfeilen entstanden ist, verstärkt dabei die Verbindung noch zusätzlich.



6 Fertig!

Zum Schluss wird noch die Ringschiene an die anliegende Krappe gepukt und die Schweißstellen leicht überpoliert.



Lampert Werktechnik
Ettlebener Straße 27
D-97440 Werneck / Germany
mail@lampert.info
www.lampert.info